

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** DAKORIT BK-Flex
- **SDB-Nr.:** 50183 C
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lösemittelhaltiger, elastoplastischer Dichtstoff zur Dach- und Fugenabdichtung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln Tel.: 02363/5663-0
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung: Produktsicherheit
Tel.: 02363 5663-0
Email: info@hahne-bautenschutz.de
- **Notrufnummer:**
Giftnformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: 0551-19240

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

-
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
 - R 10 Entzündlich.
 - R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - **R-Sätze:**
 - 10 Entzündlich.
 - 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - **S-Sätze:**
 - 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 - 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
 - 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 - 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 1)

tragen.

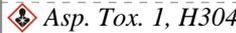
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8	Distillates (petroleum), hydrotreated light	 Xn R65;  N R51/53 R10-66-67	10-25%
		 Asp. Tox. 1, H304	

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- **nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen, Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen. Mit Wasser und Seife oder medizinischem Paraffin abwaschen. Haut einfetten.
- **nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen, Paraffinöl DAB 8 einträufeln, Augenarzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzöglich Arzt hinzuziehen.
Kein Erbrechen herbeiführen, ruhig stellen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Aufgrund des Anteils an organischen Komponenten (Bitumen) entsteht beim Verbrennen dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen der Brandgase kann zu ernsten Gesundheitsschäden führen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutz erforderlich. Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 2)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit saugfähigem Material abdecken und aufnehmen, nach dem Aushärten abkratzen und abfegen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßregeln beachten. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Behälter in Arbeitspausen schließen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht mit brandfördernden Stoffen zusammenlagern. Von starken sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Im Originalgebinde aufbewahren.
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Zünd- und Wärmequellen vermeiden. Bei der Verarbeitung für ausreichende Lüftung sorgen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
- **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

8052-42-4 Asphalt (25-50%)

MAK	10 mg/m ³ Dämpfe und Aerosole; 7,29,30; TRGS 901-77
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 3)

64742-47-8 Distillates (petroleum), hydrotreated light (10-25%)TRGS 900 Kurzzeitwert: 500 mg/m³, 100 ml/m³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz tragen. Filterschutzmaske-Kombinationsfilter Typ A-P2.
- **Handschutz:** Lösemittelbeständige Handschuhe benutzen
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe aus Neoprenkautschuk, Nitrilkautschuk, Viton, PVA, Butylkautschuk oder gleichwertige.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen und Spritzgefahr Schutzbrille tragen.
- **Körperschutz:**
Kleidung aus Naturfasern tragen sonst besteht die Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	pastös
Farbe:	schwarz
Geruch:	lösemittelartig
- **pH-Wert:** n.a.
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-15°C
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** 41°C
- **Zündtemperatur:** 210°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	0,3 Vol %
obere:	6,5 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 2 hPa (ASTM 323)
- **Dichte bei 20°C:** 1,1 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 4)

- | | |
|--|--|
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | nicht bzw. wenig mischbar |
| · Viskosität: dynamisch bei 20°C: | 360000 mPas |
| · Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: | <25 % |
| · Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**
Von starken Säuren und Laugen, Halogenen sowie starken Oxidationsmitteln fernhalten.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** wirkt entfettend auf die Haut.
- **am Auge:** kann Augenbeschwerden verursachen
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen zu erwarten. Hautreizungen bei langdauernder Einwirkung möglich. Längeres Einatmen kann Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit verursachen.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** schädlich für Wasserorganismen
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· UN-Nummer	-
· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
· Transportgefahrenklassen	-
· Verpackungsgruppe	-
· Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Bemerkungen:	Kein Gefahrgut im Sinne der GGVS
· UN "Model Regulation":	

15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
III	50,0
- Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2(Selbsteinstufig):wassergefährdend
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen TRGKS 404, Gruppe 2
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 13.04.2012

überarbeitet am: 13.04.2012

Handelsname: DAKORIT BK-Flex

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Relevante Sätze**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

R10 Entzündlich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DE